

7. N. 68872



J. den 20. Februar
1868.

Spedition Nr. 9

Mein lieber Herr Baron Milow!

Ihren lieben Brief vom 7. Kovamb.
nach der Kritik nach fünfta beantwortet
haben zu finden, wird Sie nicht ⁱⁿ ~~un-~~
Erwägung setzen, warum ich Juan malte:
daß ich früh Mittag 1 Uhr zum Doktor
brüder Ruffa krank worden bin. Die
vergangenen Monate waren mich der-
maßen mit Arbeit ausgefüllt, daß ich
an Privatlei Korrespondenz danken
konnte, ja, ich kaime ein auctes Brief
als Assistent fandethen u. das Corp. juris
studirt. Also werden Sie mich nicht zu-
nan, daß ich so lange sitzen geblieben,
während ich ^(am 1. März) ~~(am 1. März)~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{was} ~~was~~ ^{früher} ~~früher~~ ^{ge-} ~~ge-
dacht haben. Ich bemerke noch, daß ich
egregie (Nr. 1) davon getragene haben: wo-
rauf ich die traurige Uebersicht, daß,
da G. Guisus für Nr. 3 in D. juris gemacht,
ich ein impersonal Plasterer sonst sein
muß.~~

Ihre so freundlich gestellte d. f. was ~~was~~ ^{früher} ~~früher~~
mäßige Befragung meiner carmina
habe ich daruml sehr danklich u. genau
mich zu Gemüthe gefüht, wannigstens

Andernungen, Aenderungen etc. so-
gleich vorgenommen — Witz Dir haben
wir einen verpflichteten Dienst geleis-
tet, wofür ich Ihnen für die meinem
sorglichen Dank absetze; besonders
auch dafür, daß Sie kein Blatt vor
den Mund genommen haben! Witz
ist doch ab und an feig! Witz aus-
scheiden u. in Verwaltung gemacht
zählt schon einen ziemlich erwünschten
Anblick, ich hoffe, einen besten. Witz
gegeben, soll nun aber doch einmal
werden, weil ich das für Witz
sah, daß, sobald ich Witz nach Witz
einmal Witz sein, ich Witz
kriegt Witz Witz, Witz
nach Witz Witz zu Witz
zu. Ich werde nun nach Witz
zu nach Witz gehen, um als Witz
Kritiker am Witz zu arbeiten.
Jene Witz Witz Witz Witz Witz
zu Witz Witz Witz Witz Witz
Lust der Witz Witz. In Witz
es Witz Witz Witz Witz Witz
wirklichen Witz Witz Witz, Witz
nach dem Witz Witz Witz.

Witz
Witz
Witz.

Ich hoffe, dieselbe sagt Ihnen mehr zu
wie die frühere. — Am Auffmerksamen
sah ich Ihnen aus; man würde
bei mir keinen Mangel an, noch
Inhalt, keinen Mangel an
Zusatz. Ich ist gänzlich richtig. (In Ihrer
Sammlung ist gerade das Gegenstück der
Sache, besonders in den „Gedichten“). Allerdings
liegt darin ein bedeutender Mangel
meiner Begabung, wie ich sehr wohl
weiß: es fragt sich nur, ob man das
Publikum, auch ohne diese Linie fürger
zu gewinnen, eine philosophische Ansicht in Conti-
nentalen Form, seltener reflektive Skizzen,
Liebesabenteuerchen n. a. Darin ist kein
von Raum — Die diesjährige Ausgabe, die
die die im Eingang Ihres Briefes erwähnte
Sachverhalte („Mindergabe der Fassungsvermögen
des Lesers“). — Dann wenn man nur
das Voltaire's Grundsatz „Tous les genres
sont permis hors le q. conjugera“ ^{brüder} nicht ausläßt
findet, so will ich anfordern sein. Ein
meiner großen Fortschritt habe ich mich
gefallen & werde es auch nie werden.
Es ist sehr aus meinem wachen Bewußt-
sein das Publikum an meiner Hand,
keinen Mangel findet, es bei, so



so wird in Linn von selbst nachkommen.
Dann ist Kömch für, das für die Mittel
Litten, für eine Kaiserin schreiben eine
Männlein wie Gorka, Kogansauar &
G. Gama. - Also, lieber edles Land,
wenn ich Ihnen im Lauf der Periode
mein Brieflein zuschick, so werden Sie
das ich nicht allzuüberfüllt ausser
maße; & vielleicht kommt es mir
noch zuhand. Möglichst kann ich
es Ihnen in großer Selbster bringe!

Ich hoffe, das Sie nicht Ihre Lieben in
verlorenem 1/4 Jahr noch nicht
geliebten n. das eine Jahr nicht
Hörnen Stimmung augenblicklich
traut den "Fliegen" und amorph. das
Lichter in der Lige. Flucht, den "Fliegen"
den dalaund. Lige. Lichte" & von Gorka
n.a. so anstehenden Genossenschaft, das ich
jals gesand. Das Gorka für Kummel
Lichte nicht: es lebt ganz abgestorben
von manchem Lichte & man kann für
Hörnen in ganz Gefälligkeit zugleich
ben. Ich habe ihn aber nicht in der Flucht
(Lichte) nach dem Brief fragen lassen,
Lichte aber noch nicht gesand. Möglichst
es, immerzeit auf nichtantwortet.